

KÜSTENSCHUTZARBEITEN KATWIJK

EIN DEICH, EINE LÖSUNG

DEICHE, PARKPLATZ UND ERHOLUNG

Die Niederlande liegen weitgehend unter dem Meeresspiegel. Der Schutz gegen das Wasser ist also wichtig. Für den Küstenschutz wurden gesetzliche Sicherheitsnormen festgelegt. Die Küste in Katwijk entspricht nicht diesen Normen. Daher wird die Küste bei Katwijk mit einem Deich mit neuen breiteren Dünen verstärkt. Gleichzeitig ist die Parkplatznot in Katwijk groß. Zwischen dem Boulevard und dem Deich ist Platz für eine Tiefgarage. Die Deich-in-Dünen Lösung bietet somit Sicherheit und Parkplätze, während die räumliche Qualität erhalten bleibt.

TROCKENE FÜSSE

Ein Teil des Kehrdamm führt quer durch das Dorf Katwijk. Dieser Teil entspricht nicht den Sicherheitsnormen. Bei einem starken Sturm in Kombination mit einem sehr hohen Wasserstand kann das Zentrum von Katwijk überschwemmt werden. Durch diese Schwachstelle hat das Wasser freie Bahn und kann große Teile der Randstad überfluten. Deshalb wird ein neuer, stärkerer Deich gebaut. So behalten alle trockene Füße: Das Hinterland ist gegen Überschwemmungen geschützt und das Zentrum von Katwijk liegt dann hinter dem Deich-in-Dünen.

BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

Durch die Bauarbeiten am Deich wird sich die Küste bei Katwijk wesentlich verändern. Dies ist notwendig, um Katwijk auf die Zukunft vorzubereiten. Durch den Bau einer Tiefgarage stehen mehr Parkplätze zur Verfügung. Und breitere Dünen bieten mehr Möglichkeiten zur Erholung. Bei der Planung wurden die Folgen für Katwijk, seine Bewohner, die Geschäftsleute, die Freizeitgestaltung sowie die Flora und Fauna berücksichtigt. Um den Charakter Katwijks zu erhalten hat bei der Durchführung der Deich-in-Dünen Lösung höchste Priorität. Die Dünen bleiben daher so niedrig wie möglich und die Entfernung vom Boulevard zum Meer bleibt so gering wie möglich.



EIN DEICH IN DEN DÜNEN UND EIN PARKHAUS

1. DEICH-IN-DÜNEN

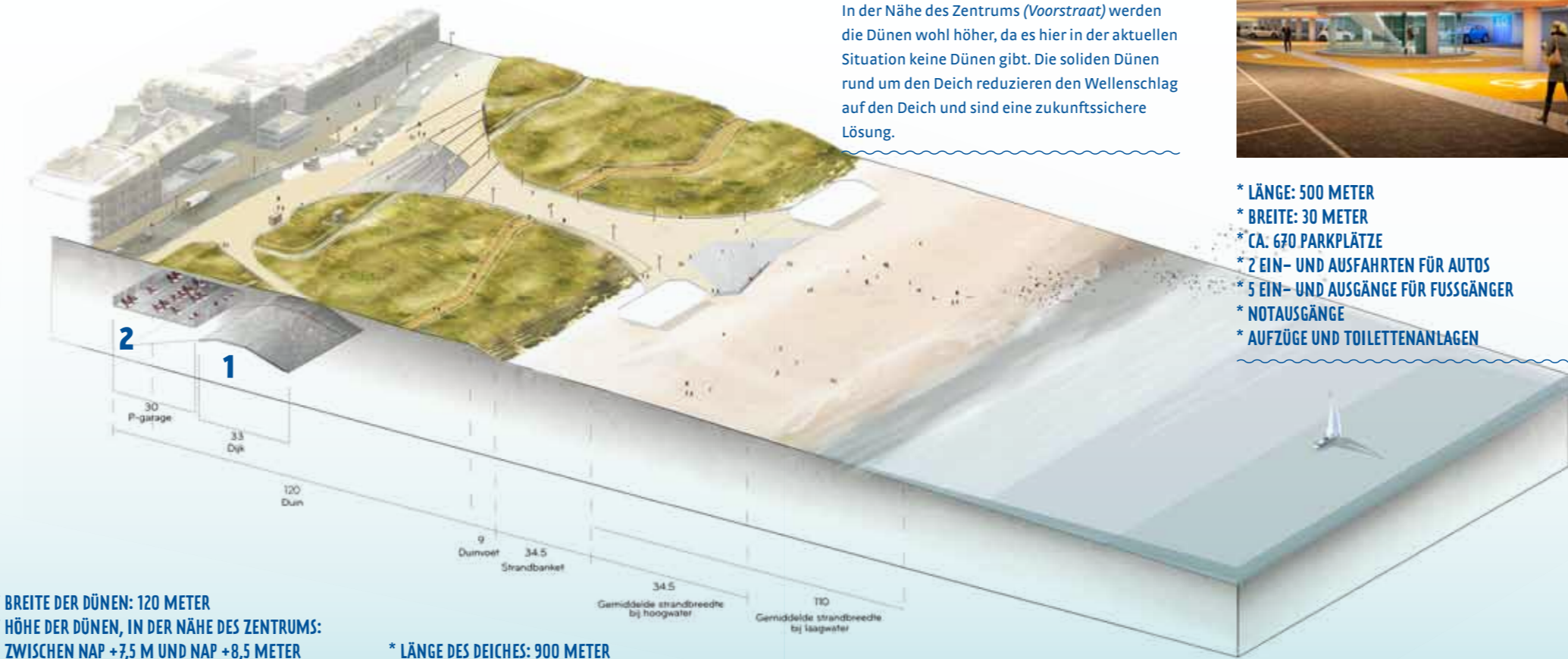
Mit dem Blick vom Boulevard aus auf das Meer wird das Parkhaus an der Stelle stehen, wo jetzt die Dünen sind. Meerwärts davon wird der Deich gebaut. Es wird ein Deich aus Sand, der mit Stein versehen wird. Darüber werden die neuen, breiteren Dünen angelegt. Der Strand verschiebt sich dadurch, behält aber die gleiche Breite wie jetzt. Die verbreiterten Dünen werden nicht höher als sie jetzt sind. Dort, wo niedrigere Dünen möglich sind, werden die auch realisiert. In der Nähe des Zentrums (*Voorstraat*) werden die Dünen wohl höher, da es hier in der aktuellen Situation keine Dünen gibt. Die soliden Dünen rund um den Deich reduzieren den Wellenschlag auf den Deich und sind eine zukunftssichere Lösung.

2. PARKHAUS

Zwischen der Deich-in-Dünen Lösung und dem Boulevard wird eine Tiefgarage gebaut. Dies ermöglicht es den Einwohnern und Touristen, im Laufabstand zum Strand und zum Zentrum zu parken. Das Parkhaus wird so viel wie möglich in der Düne versteckt. Das Parkhaus und die Deich-in-Dünen sind voneinander unabhängig, werden aber gleichzeitig gebaut.



- * LÄNGE: 500 METER
- * BREITE: 30 METER
- * CA. 670 PARKPLÄTZE
- * 2 EIN- UND AUSFAHRTEN FÜR AUTOS
- * 5 EIN- UND AUSGÄNGE FÜR FUSSGÄNGER
- * NOTAUSGÄNGE
- * AUFZÜGE UND TOILETTENANLAGEN



- * BREITE DER DÜNEN: 120 METER
- * HÖHE DER DÜNEN, IN DER NÄHE DES ZENTRUMS: ZWISCHEN NAP +7,5 M UND NAP +8,5 METER
- * HÖHE DER DÜNEN NÖRDLICH UND SÜDLICH DES ZENTRUMS: NAP +10 M BIS NAP +11 METER. RICHTLINIE IST DIE HÖHE DES BOULEVARDS.
- * HÖHE DES DEICHES: NAP +7,5 METER

- * LÄNGE DES DEICHES: 900 METER
- * LÄNGE DER GESAMTEN VERSTÄRKUNG: 1500 METER
- * GESAMTVOLUMEN DES AUFGESCHÜTTETEN SANDES: CA. 3 MILLIONEN KUBIKMETER

RAUMGESTALTUNG



Eindruck des zentralen Strand Zugangs beim Zentrum



Eindruck der Dünenpromenade

- Durch die breiten Dünen verläuft von Norden nach Süden ein Wanderweg mit Blick aufs Meer. Bänke entlang des Muschelweges und Aussichtspunkte bieten die Möglichkeit, eine kurze Pause einzulegen. Auf der Höhe des Zentrums wird der Weg zu einer Dünenpromenade verbreitert und bietet in voller Länge den Blick aufs Meer.
- Alle Strandpavillons erhalten einen eigenen Strandzugang. Auf der Höhe des Zentrums gibt es vier extra breite Strandzugänge. So bleiben das Zentrum von Katwijk und der Strand miteinander verbunden.
- Auch Behinderte können alle Aussichtspunkte in den Dünen und die Dünenpromenade gut erreichen. Der Strand ist über sechs weniger steile Zugänge für Behinderte zugänglich.
- Der zentrale Strandzugang an der *Voorstraat* ist ein Treffpunkt für die Einwohner von Katwijk. Beim Boulevard entsteht ein Platz. An der Strandseite ist genug Platz für einen Strandplatz, der für mögliche Veranstaltungen vergrößert werden kann.
- Südlich vom Restaurant *De Zwaan* entsteht ein Platz für kleinere Aktivitäten. Wenn dort keine Aktivitäten stattfinden, kann dieser Platz zum Parken genutzt werden. Auch das Werkstatt *Duna Atelier* bekommt hier einen Platz. Der Platz liegt in einem tiefer gelegenen Teil der Dünen und die Dünen werden mit Sitzelementen eingerichtet.
- Nördlich vom Restaurant *De Zwaan* können sich Jung und Alt auf einem Spielplatz und einem Schachfeld amüsieren.

ERREICHBARKEIT

Die Küstenschutzarbeiten beginnen am 1. Oktober 2013. Ab dann können Sie den Strand und die Dünen nur noch über die Strandzugänge an der Nord- und Südseite erreichen. Der Boulevard bleibt für den Verkehr geöffnet. Die Promenade bleibt in der Regel auch während der Bauarbeiten leicht zugänglich. Weil dicht neben dieser Promenade gearbeitet wird, ist es möglich, dass Teile davon vorübergehend abgesperrt werden.

DIE SANDAUFSCÜTTUNG UND DER BAU DER DEICH-IN-DÜNEN SIND EIN FASZINIERENDES SCHAUSPIEL, DAS SOLLTEN SIE SICH UNBEDINGT ANSCHAUEN!

Ab dem 1. April können die Pavillons wieder am Strand stehen und die Urlaubssaison beginnt. Fortan können Sie wieder den ganzen Strand genießen! Die Pavillons stehen dann bereits auf ihrem neuen Platz, vor den verbreiterten Dünen. Die Bauarbeiten gehen jedoch noch weiter. Deshalb wird der Bauunternehmer alles daran setzen, den Boulevard und den Zugang zum Strand offen

zu halten, damit Bewohner, Besucher und Badegäste den Strand von Katwijk wieder in vollen Zügen genießen können.

VORÜBERGEHEND EIN ANDERER STANDORT

Während der Bauarbeiten wird der Strandpavillon *Seepavillon* vorübergehend einen Platz südlich vom Restaurant *De Zwaan* erhalten. Der Platz wird erst im Jahr 2015 fertiggestellt.

BAUPHASEN

DATUM	BAUPHASE
Ab April 2013	Vorab und während der Bauarbeiten werden archäologische Grabungen durchgeführt. Dadurch wird vermieden, dass durch die Bauarbeiten an der Küste mögliche besondere Spuren aus der reichen Vergangenheit von Katwijk für immer verloren gehen.
Herbst/Winter 2013/2014	Beginn der Sandaufschüttung, Bau der Deich-in-Dünen, Verlängerung der Kanalisation, Parkhaus und die endgültige Gestaltung. Der Strand ist über die Zugänge an der Nord- und Südseite der Baustelle erreichbar.
Frühjahr 2014	Anfang April 2014 können die Pavillons wieder am Strand stehen und die Urlaubssaison beginnt. Die Strandpavillons stehen dann bereits auf ihrem neuen Platz. Die Bauarbeiten am Parkhaus und die Raumgestaltung gehen dann noch weiter. Der Boulevard und der Strand sind weiter zugänglich.
Frühjahr 2015	Wir erwarten, dass das Projekt im Frühjahr 2015 abgeschlossen sein wird.

INFORMATIONSZENTRUM

Beim Informationszentrum Kustwerk Katwijk, erfahren Sie alles über die Küstenschutzarbeiten. Das Zentrum befindet sich am Ecke Boulevard und Seinpостstraat. Das Zentrum ist von Dienstag bis Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

SCHÖNEN AUFENTHALT IN KATWIJK!

FOLGEN SIE UNS AUF:
www.kustwerkkatwijk.nl • info@kustwerkkatwijk.nl • Digitaler Newsletter (Anmeldung über die Website) [@kustwerkkatwijk](https://twitter.com/kustwerkkatwijk) [#kwkatwijk](https://www.facebook.com/kustwerkkatwijk)





Strandpavillon Rettungsmannschaft Katwijk

Wassersport Gesellschaft

DunaAtelier

Restaurant De Zwaan

Spielplatz

Ein- und Ausfahrte Parkhaus

Witte Kerk

Dünenpromenade

Raum für Veranstaltungen

Deich-in-Dünen

Ein- und Ausfahrte Parkhaus

Wanderweg von Norden nach Süden

Hotel Savoy

Rettungsmannschaft Katwijk und Polizei

Kanalisation

Voorstraat